

**Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 10/2023-27 des Beirates Oberneuland vom  
12.08.2024  
in der OS Rockwinkel, Uppe Angst**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr                      Ende der Sitzung: 20:33 Uhr

**Teilnehmer\*innen:**                      Frau Juliane Bischoff  
   Herr Uwe Bornkeßel  
   Herr Felix Eichner  
   Herr Soeren Helms  
   Herr Cemal Kocas  
   Frau Tamina Kreyenhop  
   Herr Hans-Jürgen Lotz  
   Herr Frank Müller-Wagner  
   Frau Petra Penning

**Entschuldigt:**                              Herr Kay Entholt  
   Frau Ulrike Hirth-Schiller  
   Frau Alexa von Busse

**Referent\*in / Gäste:**

**Sitzungsleitung:**                      Herr Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)  
**Protokoll:**                                      Herr Marc Liedtke (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

**Top 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

**Top 2. Protokoll der Sitzung vom 28.05.2024**

**Top 3. Sachstandslage Oberneulander Landstr.**

- Antworten zu Beschlüssen
- Mögliche Aktionen und Beteiligungen der Bevölkerung
- Vorstellung Projektidee „Antrag auf Fördermittel“ – ggfs. Beschluss zum Stadtteilbudget Verkehr

**Top 4. Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**

**Top 5. Berichte, Jugendbeirat, Seniorenvertretung, Fraktionen, Beiratssprecherin, Ortsamt**

**Top 6. Verschiedenes/Termine**

## **TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 28.05.2024**

Das Protokoll vom 12.03.2024 wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 3: Sachstandsfrage Oberneulander Landstr.**

OAL Kook leitet das Thema ein und erläutert, dass in den letzten fünf Jahren während seiner Amtszeit insgesamt sieben Anträge gestellt wurden. Auch der jüngste Antrag des Beirats vor den Sommerferien wurde erneut abgelehnt, was zu einer erheblichen Frustration geführt hat. Der Beirat sieht sich an einem Punkt, an dem er keine weiteren Handlungsmöglichkeiten mehr erkennt. Kook betont, dass entweder das Thema auf eine höhere politische Ebene gehoben werden muss oder die Anwohner sich für ihre Anliegen einsetzen sollten.

Frau Kreyenhop erinnert daran, dass vor einigen Jahren der Protest der Grundschule beim Ausbau erfolgreich war, da sich die Bevölkerung hinter den Beirat gestellt hatte. Sie schlägt vor, eine ähnliche Aktion zu wiederholen und fordert die Schüler des ÖG auf, aktiv zu werden. Der Zustand der Straße vor dem ÖG ist ihrer Meinung nach inakzeptabel, weshalb ein Aufruf an alle Eltern des ÖG und die Anwohner der Oberneulander Landstraße erfolgen sollte, den Beirat in der Forderung nach Tempo 30 bis zur Sanierung der Straße zu unterstützen. Darüber hinaus berichtet Frau Kreyenhop von einer Projektidee, um Fördergelder vom Bund oder der EU zu erhalten. Eine weitere Idee ist die Organisation eines Straßenfestes in der Oberneulander Landstraße, das von einer umfassenden Presseberichterstattung begleitet werden sollte, um öffentlichen Druck zu erzeugen.

Herr Müller-Wagner schlägt vor, nach einem Aktionstag die Senatorin Frau Ünsal zu einer Beiratssitzung einzuladen, um zu besprechen, welche weiteren Schritte aus behördlicher und politischer Sicht unternommen werden können. Anschließend, so Müller-Wagner, sollte ein Gespräch mit dem Staatsrat Herrn Dr. Baumheier geführt werden, um die Problematik auch auf operativer Ebene zu erörtern.

Herr Helms unterstützt die bisherigen Ideen, sieht jedoch noch Verbesserungspotenzial. Er hält zivilen Ungehorsam für ein wirksameres Mittel. Er betont jedoch, dass eine solche Aktion zwar vom Beirat unterstützt, jedoch nicht organisiert werden könne.

Frau Schadeck, Elternsprecherin des ÖG, schlägt vor, eine Task Force zu gründen und den Vorschlag in die nächste Sitzung des Elternbeirats des ÖG einzubringen, um dort für Unterstützung zu werben. Sie sicherte zu, Rückmeldung zu geben.

Herr Eichner weist darauf hin, dass die Organisation eines Straßenfestes besser in den Händen der Anlieger liegen sollte, während eine Demonstration vorzugsweise von den Schüler:innen und Eltern des ÖG initiiert werden könnte. Der Beirat könne solche Aktionen zwar unterstützen, jedoch nicht selbst ins Leben rufen.

Auch Herr Kohlberg, ein Gemeindevertreter der Oberneulander Kirche, sagt seine Unterstützung zu. Beide regen außerdem an, im Stadtteil Unterschriften zu sammeln und persönliche Erfahrungen mit den schwierigen Straßenverhältnissen schriftlich festzuhalten, um die Forderungen des Beirats zu untermauern.

OAL Kook sieht die Rolle des Ortsamtes darin, Vereine und Institutionen im Stadtteil auf das Vorhaben aufmerksam zu machen und für die weitere Planung einen Raum zur Verfügung zu stellen. Er stellt jedoch klar, dass das Ortsamt nicht die Organisation des Straßenfestes übernehmen kann. Stattdessen schlägt er vor, dass Interessierte, die an der Organisation eines Straßenfestes mitwirken möchten, sich an das Ortsamt wenden. Dieses würde dann eine geeignete Räumlichkeit für ein Treffen zur Verfügung stellen.

Herr Kocas unterstützt ebenfalls die Idee eines Straßenfestes und schlägt in Anlehnung an das Fest „Ein Tag im Park“ den Titel „Ein Tag auf der Straße“ vor.

Ergebnis: Es wird beschlossen, dass sich Ende September eine Gruppe aus interessierten Bürger, Anwohner und Vertreter:innen von Oberneulander Institutionen trifft, um Ideen und Anregungen für eine gemeinsame Aktion, wie beispielsweise ein Straßenfest oder eine Demonstration, auszutauschen. Das Ortsamt wird dafür eine geeignete Räumlichkeit bereitstellen. Parallel dazu soll ein Gutachter beauftragt werden, der die Straßensituation schriftlich dokumentiert.

#### **TOP 4: Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**

OAL Kook informiert, dass das Ortsamt derzeit erneut zahlreiche Beschwerden aus der Bevölkerung bezüglich des Heckenschnitts erhält.

Ein Bürger weist darauf hin, dass in der Straße Achterdiek, auf Höhe des Kiosks nahe der Stadtländerstraße, drei Straßenlaternen defekt sind. Zudem bemerkt er, dass das Tempo-30-Schild auf der linken Seite in Richtung Marcusallee, kurz vor dem Kreisel, fehlt.

Ein weiterer Bürger fragt, ob das Ortsamt der Kassenärztlichen Vereinigung geeignete Immobilien für Arztpraxen vorschlagen könnte. OAL Kook erklärt, dass Herr Rausch von Gebr. Rausch Wohnbau in einer früheren Beiratssitzung angeboten hatte, geeignete Immobilien im Büropark Oberneuland für Arztpraxen zu melden.

#### **Top 5: Berichte, Jugendbeirat, Seniorenvertretung, Fraktionen, Beiratssprecherin, Ortsamt**

##### Fraktionen

·/·

##### Beiratssprecherin

Frau Kreyenhop berichtet, dass sie sich mit der Grundschule ausgetauscht hat und dabei erfahren hat, dass die Familie Behrens ihr Grundstück gegenüber der Schule für ein Urban-Gardening-Projekt zur Verfügung gestellt hat. In diesem Zusammenhang sollen nun Hochbeete angelegt werden. Ein entsprechender Antrag auf Globalmittel durch den

Förderverein befindet sich aktuell in Vorbereitung und wird demnächst beim Ortsamt eingereicht.

#### FA Stadtentwicklung, Umwelt, Mobilität und Landwirtschaft

Frau Penning teilt mit, dass die nächste Sitzung am 29.08. stattfinden wird. Hauptthema wird erneut die Deichsicherheit und der Hochwasserschutz sein. Ein Abfragekatalog zu den entsprechenden Themen, die in der Planungskonferenz besprochen wurden, wird in den kommenden zwei Tagen versandt.

#### FA Bildung, Soziales, Jugend und Kultur

Frau Bischoff berichtet, dass die geplante Sitzung auf den 25.09. verschoben wurde.

#### Controllingausschuss

Herr Kocas informiert darüber, dass die zuständige Behörde beschlossen hat, die Mittel für die offene Jugendarbeit um 7 % zu erhöhen. Der Controllingausschuss wird sich das nächste Mal am 03.09. treffen.

#### Seniorenvertretung

./.

#### Jugendbeirat

Marc berichtet, dass die Sprecherin Sophia Beer vor den Ferien ihren Austritt aus dem Jugendbeirat erklärt hat. Zusätzlich haben zwei weitere Mitglieder angekündigt, in der zweiten Jahreshälfte aus dem Beirat auszutreten. Sie werden jedoch solange im Beirat verbleiben, bis neue Mitglieder gefunden wurden.

Die nächste Sitzung ist für den 13.08. angesetzt, in der ein/e neue Sprecher:in sowie ein Stellvertretende/r Sprecher:in gewählt werden sollen. In der zweiten Jahreshälfte wird der Schwerpunkt darauf liegen, neue Mitglieder für den Jugendbeirat zu gewinnen. Marc plant in diesem Zusammenhang, Kontakt zu den Schulen aufzunehmen, um für das Engagement im Jugendbeirat zu werben.

#### Ortsamt

OAL Kook informiert, dass die älteren Protokolle der Beiratssitzungen und Fachausschusssitzungen von der Homepage entfernt werden müssen. Per KI suchen Firmen neuerdings nach Bildern und anderen Materialien, die einem Copyright unterliegen. In einem Protokoll eines anderen Ortsamtes wurde schon ein Foto erfolgreich kostenpflichtig abgemahnt.

### **Top 6:            Verschiedenes/Termine**

Die nächste Beiratssitzung findet am 17.09.2024 statt.

Am 22.08. findet um 19:00 Uhr der Vortrag „Rechtsextremismus in Deutschland“ im Tabeasaal der Kirchengemeinde statt.

Sitzungsleitung:  
Matthias Kook

Beiratssprecherin:  
Tamina Kreyenhop

Protokoll:  
Marc Liedtke